

**Zeitschrift:** SuchtMagazin  
**Herausgeber:** Infodrog  
**Band:** 36 (2010)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Veranstaltungen

## Schweiz

### «Bei uns fällt niemand durchs Netz!» Früherkennung und Frühintervention bei Sucht, Gewalt und sozialer Ausgrenzung

28. Oktober 2010, Emmenbrücke

Eine Tagungsreihe von RADIX Gesunde Gemeinden. Thema: Good practice – Beispielen aus Gemeinden  
Infos: RADIX, Oliver Villiger, Habsburgerstrasse 31, 6003 Luzern, Tel. +41 (0)41 210 61 10, villiger@radix.ch, www.tinyurl.com/radix2010

### Killergames, Barbie & Co. – Prävention trifft Jugendkultur

28. Oktober 2010, Basel

Forum für Suchtfragen 2010  
Infos: Sekretariat, Gesundheitsdienste Basel-Stadt, Abteilung Sucht, Clarastrasse 12, CH-4005 Basel, Tel. +41 (0)61 267 89 00, abteilung.sucht@bs.ch, www.tinyurl.com/suchtfragen2010

### Netzwerktagung 2010 «Herausforderung Sucht»

4. November 2010, Zürich

Gemeinsame Veranstaltung der VEVDJ und ARUD. Thema ist das Leitbild für die künftige Suchtpolitik in der Schweiz «Herausforderung Sucht».  
Infos: VEVDJ, Postfach 8558, CH-3001 Bern, Tel. +041 (0)31 302 39 30, info@vevdj.ch, Ausschreibung: www.ada-zh.ch/netzwerktagung.pdf

### Glücksspielsucht

10. November 2010, Solothurn

Solothurner Fachtagung  
Infos: Amt für soziale Sicherheit, Fachtagung Glücksspielsucht, Ambassadorsdrehhof, CH-4509 Solothurn, Tel. +41 (0)32 627 23 11, www.aso.so.ch/fachtagung-gss

### Nationaler Aktionstag Alkoholprobleme

18. November 2010, ganze Schweiz

Thema: «Gewaltig gefährdet»  
Infos: www.aktionstag-alkoholprobleme.ch

### Wieviel Abstinenz verträgt die Suchttherapie?

19. November 2010, Kirchliedach

5. Fachtagung der Alkoholismus Therapieforchung Schweiz (atf)  
Infos: Klinik südhang, Christine Bart, Tel. +41 (0)31 828 14 14, tagungssekretariat@suedhang.ch, www.atf-schweiz.ch/forschung/tagung.2010.htm

### Frauen und Tabak

25. November 2010, Bern

Gemeinsame Tagung der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz AT und der Lungenliga beider Basel  
Infos: AT-Schweiz, Haslerstrasse 30, CH-3008 Bern, Tel. +41 (0)31 599 10 20, info@at-schweiz.ch, www.tinyurl.com/tabak-frauen

### QuaTheDA-Symposium

20. Januar 2011, Bern

Schwerpunkte sind die Messung der KlientInnenzufriedenheit und die Präsentation des neuen QuaTheSI-Fragebogens für die verschiedenen Bereiche der Suchthilfe.  
Infos: Infodrog, Eigerplatz 5, 3007 Bern, Tel. +41 (0)31 376 04 01, www.quateheda.ch/d/

### 6. Schweizer Tagung für Systemische Therapie und Beratung

10. – 11. März 2011, Luzern

Thema: systemisch denken – kreativ handeln  
Infos: Tagungssekretariat, Jacqueline Preibisch, Alpenstrasse 42, CH-3084 Wabern, Tel. +41 (0)79 823 43 37, systemis.ch@v-e-f.ch, www.systemis.ch

### Basler Frühjahrstagung 2011: Verhaltenssüchte

6. Mai 2011, Basel

Ankündigung:  
www.ssam.ch/SSAM/de/node/293

### 3. Nationale Fachtagung zum Thema «Gender und Sucht» (Vorankündigung)

9. Juni 2011, Biel/Bienne

Die Fachtagung wird gemeinsam von der Beauftragten des Bundesamts für Gesundheit für die Förderung gendergerechter Präventions- und Suchtarbeit und Infodrog organisiert  
Infos: Infodrog, Eigerplatz 5, 3007 Bern, Tel. +41 (0)31 376 04 01, office@infodrog.ch, www.infodrog.ch

## Ausland

### Der gedopte Alltag – Sucht und Leistung

5. – 7. November 2010, Berlin

Möglichkeiten und Sinnhaftigkeit der Leistungssteigerung durch psychotrope Substanzen. Ökonomische, rechtliche und therapeutische Fragen.  
19. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin DGS  
Infos: www.dgsuchtmedizin.de

### Der Mensch im Mittelpunkt – erfolgreiche Suchthilfe in Deutschland

8. – 10. November 2010, Essen

Fachkonferenz SUCHT, organisiert von der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e. V. DHS  
Infos: www.dhs.de

### 4. IBK-Symposium 2010 für Gesund- heitsförderung und Prävention

11. November 2010, Bregenz

Das Symposium ist eine internationale Plattform für Fachleute, PolitikerInnen sowie interessierte Personen aus dem Bodenseeraum.  
Infos: IBK-Symposium, Institut für Sozialdienste, Interpark Focus 1, A-6832 Röthis, Tel.: +43 (0)5523 52176-12, ifs@ifs.at, www.ibk-gesundheit.org

Drogen – Sucht – Therapie – Hilfe

Die Schweizer Web-  
Adresse im Suchtbereich

### ÜberLEBEN in Drogenszenen XIII

15. – 17. November 2010, Nürnberg

13. Fachtagung zur Praxis akzeptierender Drogenarbeit  
Infos: Institut für soziale und kulturelle Arbeit, Torsten Groß, Gostenhofer Hauptstr. 61, D-90443 Nürnberg, Tel. +49 (0)911 272998-38, gross@iska-nuernberg.de, www.iska-nuernberg.de

### Drogen und Haft

19. November 2010, Berlin

Workshop der Deutschen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (DBDD)  
Infos: Eine Vorankündigung ist erhältlich unter: www.dbdd.de

### «Psychosoziale Interventionen in der Suchthilfe – Perspektiven der Sozialen Arbeit in Zeiten knapper Ressourcen»

22. – 23. November 2010, Frankfurt

Bundeskongress der Deutschen Gesellschaft für Arbeit in der Suchthilfe (DG-SAS)  
Infos: DG-SAS e. V., c/o Wolfgang Rometsch, L WL-KoordinationsstelleSucht, Warendorfer Strasse 27, D-48133 Münster, info@dg-sas.de, www.dg-sas.de

### Transkulturelle Suchtbehandlung – Gegenwartssituation und Zukunfts- vision

28. – 29. Januar 2011, Wien

Kongress 2011 des Anton Proksch Instituts  
Infos: Anton Proksch Institut, Kongressbüro, Gräfin Zichy Str. 6, A-1230 Wien, kongress@api.or.at, www.api.or.at

### 34. BundesDrogenkongress

30. – 31. Mai 2011, Berlin

Ankündigung:  
www.tinyurl.com/bundesdrogenkongress

### «Was bleibt? Nachhaltigkeit in der Suchtbehandlung»

6. – 8. Juni 2011, Heidelberg

24. Kongress des Fachverband Sucht e.V.  
Infos: Fachverband Sucht e. V., Walramstrasse 3, D-53175 Bonn, Tel. +49 (0)228 26 15 55, sucht@sucht.de, www.tinyurl.com/heidelberg24

### 16. Suchttherapietage in Hamburg (Vorankündigung)

14. – 17. Juni 2011, Hamburg

Schwerpunktthema: Selbstheilung  
www.tinyurl.com/therapietage

atf | alkoholismus  
therapieforschung  
schweiz

Eine Initiative der Forel Klinik und  
des Kompetenzzentrums Südhang

Einladung zur 5. atf-Fachtagung  
vom Freitag, 19. November 2010 im Südhang in Kirchliedach

## Wieviel Abstinenz verträgt die Suchttherapie?

Bei der Behandlung der Alkoholkrankheit wird ein Absolutheitsanspruch gestellt, dem weder die Patienten noch deren Ärzte gerecht werden können. Als Erfolg zählt für viele nur die lebenslange Abstinenz! Ein theoretisches Maximum freilich, welches in der Praxis nur von einem Drittel der Patienten erreicht wird.

Haben wir jahrzehntelang falsch behandelt, haben wir von den Patienten zuviel verlangt oder können doch nur ein kleiner Anteil der Patienten von diesen «abstinenzrelativierenden» Methoden profitieren? Dieser und anderen Fragen um das Thema Abstinenz gehen wir an unserer Fachtagung nach. Dazu werden namhafte Expertinnen und Experten eingeladen, die uns mit ihren interdisziplinären Beiträgen den aktuellen Stand der Diskussion vermitteln.

#### Referentinnen und Referenten

Monika Ridinger, Chefarztin Forel-Klinik, Ellikon  
«Substitutionstherapien bei Alkoholabhängigkeit»

Bernd Lörcher, Abteilungsleiter Institut für klinische Psychologie, Stuttgart  
«Exposition mit Alkohol bei Alkoholikerinnen und Alkoholikern als verhaltenstherapeutische Methode»

Harald Klingemann, Forschungsleiter, Klinik Südhang, Kirchliedach  
«Kontrolliertes Trinken und Trinken unter Kontrolle in der Schweiz?»

Marianne Gehrig, Suneboge, Zürich  
«Ein Bericht aus der Praxis zum Kontrollierten Trinken im niederschweligen Suchtbereich»  
Peter Eggli, Forschungsleiter Forel-Klinik, Ellikon  
«Konsumziele in der stationären Behandlung – Ansprüche und Wirklichkeit der Patientinnen und Patienten»

#### Anmeldung

Anmeldung unter www.suedhang.ch/atf. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Anmeldungen werden aufgrund des Eingangsdatums berücksichtigt. Die Kosten für die Tagung betragen CHF 140.–, inkl. Verpflegung. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung.

Anmeldeschluss ist der 2. November 2010.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Christine Bart, Telefon 031 828 14 14 oder tagungssekretariat@suedhang.ch.

Die Teilnahme an der Tagung berechtigt zu je 5 Credits der SGIM und der SAPP und «Anrechnung ganze Zeit» bei der SGPP.

Weitere Informationen zur atf-Fachtagung finden Sie unter www.atf-schweiz.ch

forel | südhang

